

FINICON Duracid Wespenspray

(Cypermethrin 40/60 0,125 % + Tetramethrin 0,25 % + Piperonylbutoxid 1,25 %)

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	FINICON Duracid Wespenspray
Weitere Handelsnamen	
Angaben zum Lieferant:	PPS GmbH Max-Eyth-Straße 13 73269 Hochdorf (Deutschland) Tel: + 49 (0) 7153 825 35 0 Fax: + 49 (0) 7153 825 35 99
Notfallauskunft	Giftzentrale in Berlin Tel: + 49 (0)30/19240

2. Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Anwendung: Insektizidspray

Gefährliche Inhaltsstoffe

a. Cypermethrin

Chemischer Name(R-S)- α - Cyano-3-Phenoxybenzyl (1 RS, 3 RS; 1RS, 3RS)-3-(2,2 Dichlorovinyl)-2,2-

Dimethylcyclopropanecarboxylate)

Bezeichnung: Cypermethrin

Chemische Formel: $C_{22}H_{19}Cl_2NO_2$

Molekulargewicht: 416,3

Einstufung : T

CAS-N°: 52315-07-8

CEE- N°: 613-022-00-6

Konzentration : 0,125 %

b. Tetramethrin

Chemischer Name(IUPAC): Cyclohex-1ene-1,2-dicarboximido Methyl (1 RS, 3RS; 1RS, 3SR)-2,2-Dimethyl-3-(2-Methylprop-1Enyl) Cyclopropanecarboxylate

Bezeichnung: TETRAMETHRIN

Chemische Formel: $C_{19}H_{25}NO_4$

Molekulargewicht: 331,4

Einstufung: N

CAS-N°:7696-12-0

CEE- N°: 231-711-6

Konzentration : 13,4 %

c. Piperonylbutoxid

Chemischer Name(IUPAC): 2-(2-Butoxyethoxy)Ethyl 6-Propylpiperonyl Äther

Bezeichnung: Piperonylbutoxid

Chemische Formel: $C_{19}H_{30}O_5$

Molekulargewicht: 338,4

Einstufung: N

CAS-N°:51-03-6

CEE- N°: 200-076-7

Konzentration : 67,9 %

Weitere Angaben: Dieses Produkt enthält auch Säure und andere Treibgase wie Butan, Propan und Geruchsöl

3. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren

Einstufung: F (entzündlich)

Besondere Gefahrenhinweise

Kontamination bei Einnahme, Einatmen und bei Hautkontakt

S1/2: Das Produkt muss geschlossen bleiben und darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Rauchen, essen und trinken während der Anwendung ist verboten.

Behälter steht unter Druck: vor Sonnenstrahlen und Temperaturen über 50°C schützen.

Das Produkt von Zündquellen fernhalten.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen

Nach Gebrauch den Raum vor Betreten sehr lang und sehr gut lüften.

Bei zufälliger Einnahme den Arzt konsultieren und das Etikett vorzeigen.

S24/25: Augen-, Hautkontakt vermeiden.

S28: Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

S20/21: Rauchen, essen und trinken während der Anwendung ist verboten.

4. Erste-Hilfe- Maßnahmen

Nach Einatmen

Für frische Luft sorgen. Bei Atemschwierigkeiten sofort den Arzt aufsuchen

Nach Hautkontakt

Verschmutzte Kleidung entfernen, betroffene Hautpartien mit reichlich Wasser und Seife abwaschen

Nach Augenkontakt

Gründlich mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Bei dauerhafte Reizung Arzt konsultieren

Nach Verschlucken

Sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Falls der Verletzte in Ohnmacht fällt, soll kein Mittel oral verabreichen.

Angaben für den Arzt

Es ist kein spezifisches Gegenmittel bekannt. Symptomatische Behandlung ist empfohlen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Explosionsgefahr

Wenn die Dose sich in der Nähe vom Feuer befindet

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO₂, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Besondere Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontamination mit Wasser und Erde vermeiden
 Bei unbeabsichtigter Freisetzung Zündquellen löschen.
 Der kontaminierte Bereich sofort abdecken. Mit absorbierenden Feststoffen (z. B. Sägemehl) aufnehmen
 Das Produkt nicht trocknen lassen.
 Vor dem Waschen sollte die verschmutzte Kleidung eine längere Zeit im Wasser eingereicht werden.
 Der kontaminierte Bereich sollte mit Wasser gereinigt werden.
 Reinigungswasser nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.
 Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.
 Zur Entsorgung die örtlichen Bestimmungen beachten.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Akkumulation von elektrostatischen Aufladung vermeiden.
 Im Originalbehälter an einem gut gelüfteten Raum gesichert aufbewahren.
 S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Ideale Temperatur : 20°C
 Max. Temperatur: 35 °C
 Min. Temperatur: 5 °C

Wichtig

Nur in Originalbehälter bei Temperaturen unter 35° C aufbewahren.
 In geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Raum lagern.
 Fern von Zündquellen und entzündlichem Material halten
 Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Kosmetika, Futter-, Arznei- und Düngemittel und lagern.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei längeren Anwendung unabhängiges Atemgerät benutzen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung

Andere Schutzmaßnahmen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Ölhaltige Flüssigkeit

Farbe: gelb-braun

Geruch: typisch

Zustandsänderungen

PH-Wert

n.a. Max 0,1 mg KOH/g

Schmelztemperatur

n.a.

Siedepunkt

180 °C bei 133Pa

Sublimationstemperatur

145°C

Flammpunkt

n.a.

Entzündlichkeit

n.a

Selbstentzündlichkeit

>245 °C

Brandfördernde Eigenschaften

Explosionsgefahren

leicht, wenn in der Nähe von Hitze und Flammen

Untere Explosionsgrenze

Vol %

Obere Explosionsgrenze

Vol %

Dampfdruck

n.a

Dampfdruck-zweite Angabe	133x10 ⁻⁶ Pa bei 20°C
Dichte	1,075 ± 0,010 g/m ³ bi 20°C
Löslichkeit im Wasser:	unlöslich
Löslichkeit in Lösungsmittel	löslich in allen gemeinsamen Organischen Lösungsmittel (Mineralöl inbegriffen)
Auslaufzeit:	langsamer als Äther

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Funkquellen und Flammen vermeiden
Zu vermeidende Stoffe	Starke Alkalien und Säure
Gefährliche Zersetzungsprodukte	giftige Rauchgase(Karbonoxiden,), Nitrogen, Chloren und andere gesundheitsschädliche Rauchgase

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxikologie

LD₅₀ oral (Ratte) >2000 mg /Kg

LD₅₀ dermal (Ratte) >2000 mg/ Kg

LC₅₀ inhalativ (Ratte) > 5 mg/L (4 Stunden)

Reizung

Augenreizung

nicht reizend(berechnet nach den konventionellen EU.
Vorschriften 88/379). Mögliche leichte Reizung kann auftreten

Hautreizung

nicht reizend(berechnet nach den konventionellen EU.
Vorschriften 88/379). Mögliche leichte Reizung kann auftreten

Hautsensibilisierung

bisher nicht beobachtet.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Chemische Abbaubarkeit

Piperonylbutoxide und Tetramethrin verflüchtigen schnell (bei Sonnenstrahlungen)
Permethrin ist eine leicht stabile Komponente.

Biologische Abbaubarkeit

Abbaubar durch Mikroorganismen, die sich in Erde in Wasser befinden

Ökotoxische Wirkungen

Toxikologie bei Fischen: keine verfügbare Daten.

Die toxikologischen Daten für die gefährlichen Inhaltsstoffe sind:

- Tetramethrin: LC₅₀ (96 Stunden) für Sonnenfisch: 0,021 mg/l
- Permethrin (cis/Trans Ratio c. 40/60): LC 50 (96 Stunden) für Regenbogenforelle: 0,009 mg/l
- Pyperonyl Butoxid: LC50 (24 Stunden) für Karpfen: 5,3 mg/l

Toxikologie bei Vögel: keine verfügbare Daten

Die toxikologischen Daten für die gefährlichen Inhaltsstoffe sind:

- Tetramethrin: LC₅₀ (96 Stunden) für Stockenten und Wachtel >1000 mg/Kg
- Permethrin (cis/trank Ratio c. 40/60): LC₅₀ (96 Stunden) für Hühner >3000 mg/ Kg
- Pyperonylbutoxid: LC50 (24 Stunden) für Stare >100 mg/Kg

Toxikologie bei nützlichen Insekten: Das Produkt ist schädlich für Bienen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Bei Restmengen und leeren Verpackungen Stadt- oder Kreisverwaltung um Auskunft bitten.

Abfallschlüssel Produkt:

EWC-Schlüssel Produkt:

Abfallschlüssel Produkt:

Abschlüssel Produktreste:

EWC-Schlüssel Produktreste:

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung:

EWC- Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter nicht wiederverwenden.

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

14. Angabe zum Transport

Landtransport ADR/RID:

9-11°C

Stoff-Nr.: UN 3082

Umweltgefährliches Produkt: flüssig n.o.s (ADR 1997)

Ziffer: 90

Binnenschifftransport

Seeschifftransport IMDG /GGV See

Klasse:9

Buchstabe: P

Stoff-Nr.: UN 3082

Marine pollutant

IMDG-Nr.: 27-94

15. Vorschriften

EU Kennzeichnung

Produkt enthält gefährliche Inhaltstoffe für in Wasser lebende Tiere.

Hinweise zur Kennzeichnung: Einstufung gemäß RL 1999/45/EG

Weitere EU- Vorschriften: Produkt fällt unter die RL 98/8/EG (Biozidrichtlinie).

Nationale Vorschriften: keine weiteren die sich direkt auf das Produkt beziehen

Wassergefährdungsklasse: 3 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Das Produkt wird als Mittel gegen Wespen verwendet und sollte nur durch ausgebildete Personen mit entsprechender Sach- und Fachkenntnis angewandt werden.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden.

Die Informationen des derzeitigen Datenblattes wurden eingeführt, gemäss der EG-Angaben Gefährliche Zubereitungen (Nr. 88/379) vom 5. März 1991 und gefährliche Inhaltsstoffe (Nr. 92/32 vom 30. April 1992)

Dieses Blatt ergänzt das technische Datenblatt aber ersetzt dieses nicht.

Dieses Blatt wurde ursprünglich auf englisch hergestellt und es handelt sich um keine offizielle Übersetzung.

Übersetzerin : Sandra Marquez